



LEADER Entscheidungsgremium wählt Projekte aus

Das Entscheidungsgremium der LEADER-Region Rhein-Eifel hat in seiner letzten Sitzung knapp 160.000 Euro Fördermittel für die kulturelle, soziale und touristische Entwicklung der Region vergeben.

Am 18. November 2022 fand in Mayen die dritte Projektauswahl durch das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) für dieses Jahr statt. Das Entscheidungsgremium besteht aus den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden Adenau, Bad Breisig, Brohltal und Vordereifel, dem Oberbürgermeister der Stadt Mayen, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein sowie vier Partner:innen aus der Wirtschaft und vier Partner:innen aus der Zivilgesellschaft.

In dem vorangegangenen LEADER-Förderaufruf wurden drei Projekte eingereicht, welche die Projektträger:innen in der Sitzung persönlich vorstellten. Alle drei Vorhaben wurde durch das LAG-Entscheidungsgremium anhand festgelegter Projektauswahlkriterien als förderwürdig eingestuft. Konkret handelt es sich dabei um folgende Vorhaben:

Stadt Mayen: Eifelarchiv – Einrichtung von Archivräumen in einem historischen Stadttor

In mehreren Etagen des historischen Stadttores in Mayen sollen Magazinräume für die Audio- und Videobestände der Archivkooperation Eifelarchiv geschaffen werden. Durch dieses Projekt werden nicht nur die historischen Quellen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, sondern es trägt auch zum Erhalt des Stadttores bei. Das Gebäude bietet aufgrund seiner dicken Außenmauern und geringen Fensterflächen ein geeignetes Raumklima zur Lagerung von Archivalien. Lediglich die Deckenisolierung muss erneuert werden. Außerdem soll zur Katalogisierung der Quellen eine EDV-Ausrüstung angeschafft werden. Für dieses Projekt erhält die Stadt Mayen als Projektträgerin rund 15.000 Euro Fördermittel bei Gesamtausgaben in Höhe von über 22.000 Euro.

GenoEifel eG: Geno Rhein-Eifel/Osteifel-Ahr

Das Ziel dieses Vorhabens ist die Gründung einer Generationengenossenschaft nach dem Vorbild der 2017 gegründeten GenoEifel eG. Die gemeinnützige Genossenschaft hat das Bestreben, Menschen das Leben im Alter zu vereinfachen und das selbständige Leben im ländlichen Raum möglichst lange zu erhalten. Dazu wird eine generationenübergreifende Hilfe-Helfer-Plattform geschaffen, bei der Hilfesuchende Unterstützung finden und Helfende ihre Unterstützung anbieten können. Mögliche Unterstützungsangebote können Einkaufshilfen, Gesellschaft leisten, Smartphone und PC erklären oder Hilfe bei hausmeisterlichen Tätigkeiten sein. Das Konzept basiert dabei auf dem „modernen Ehrenamt“, bei dem die Helfenden vom Hilfesuchenden eine



festgelegte Aufwandsentschädigung erhalten. Aufgrund des außerordentlichen Beitrags dieses Projektes zur Entwicklungsstrategie (LILE) der Region Rhein-Eifel erhält die GenoEifel eG für den Aufbau der organisatorischen Rahmenbedingungen, der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Finanzierung einer Teilzeitkraft rund 75.000 Euro Zuwendungen aus Landes- und EU-Mitteln.

Stadt Bad Breisig: Modellbetrieb einer „neuen“ Ausflugsschiffahrt im Teilraum Linz bis Andernach

Die Stadt Bad Breisig stellte, federführend für eine Kooperation aus den Städten Andernach, Bad Breisig, Linz am Rhein und der Verbandsgemeinde Bad Hönningen, einen Antrag zur Förderung eines einjährigen Modellbetriebs einer neuen Ausflugsschiffahrt auf dem Rhein. Es handelt sich hierbei um ein Kooperationsprojekt mit der LAG Rhein-Wied. Die Idee des Projektes geht auf die Initiative des Romantischer Rhein e.V. zurück und besteht darin, die Ausflugsschiffahrt im nördlichen Mittelrheintal wiederzubeleben. Eine ausführliche Marktsondierung durch eine Machbarkeitsstudie und die Entwicklung eines betriebswirtschaftlichen Konzeptes zeigte großes Potenzial zur Revitalisierung der Ausflugsschiffahrt auf. Die Fördermittel in Höhe von 200.000 Euro sollen dazu verwendet werden, einen Dienstleister mit der Durchführung der touristischen Fahrten zu beauftragen. Dadurch trägt das Projekt zur Stärkung des regionalen Tourismus und der Schaffung alternativer Mobilitätsangebote sowie zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung bei.

Ihr Interesse an LEADER wurde geweckt? Weitere Informationen finden Sie auf www.leader-rhein-eifel.de . Bei Projektideen nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Regionalmanagement auf.

Regionalmanagement

Petra Heinen-Manz
 c/o Sweco GmbH, Koblenz
 0261-3043964
petra.heinen-manz@sweco-gmbh.de

LAG Geschäftsstelle

Bernhard Jüngling
 c/o Verbandsgemeinde Adenau
 02691-305100
bernhard.juengling@adenau.de

Hintergrundinformation:



Der LEADER-Ansatz zielt darauf ab, dass die Akteure:innen aus der Rhein-Eifel (Verbandsgemeinden Adenau, Bad Breisig, Brohlthal, Vordereifel und Stadt Mayen) ihre Region selbst gestalten. Dafür erhält die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Rhein-Eifel Fördermittel von der EU und dem Land Rheinland-Pfalz, die sie an Projektträger:innen weiterreichen kann. Diese Mittel dienen dazu, gezielt den ländlichen Raum zu stärken. In sogenannten Förderaufrufen wird in der Regel zweimal jährlich eine bestimmte Fördersumme bereitgestellt.

Die Mitgliederstruktur der LAG Rhein-Eifel stellt eine ausgewogene und repräsentative Gruppierung von regionalen Akteur:innen aus unterschiedlichen kommunalen und sozio-ökonomischen Bereichen der Region Rhein-Eifel dar. Mitglieder sind unter anderem die Bürgermeister der Verbandsgemeinden Adenau, Bad Breisig, Brohlthal, Vordereifel und der Stadt Mayen, Vertreter und Vertreterinnen der Kammern, des Bauern- und Winzerverbands, der LandFrauen, der Jugendpflege, des Naturschutzes, der Senioren, der Wirtschaft und des Tourismus.